

DOCUMENT N° 7

2

Effektenkammer

K.L. Bu., den 25.10.1939.

Betr. den am 16.10.1939 verstorbenen Juden David Weinstock,  
Nr. 6/61.

1. Laut nachgehefteter Bescheinigung sind im Revier keine Eigentums-  
sachen zurückgeblieben.

2. Die Kleidungsstücke wurden vernichtet, da sie vollkommen verschmutzt  
und zerrissen waren, und zwar: 1 Hut, 1 Sommer- u. 1 Wintermantel,  
1 Rock, 1 Hose, 1 feste, 1 Pulllover, 2 Hemden, 1 Unterhose,  
1 Schal, 1 Paar Schnürschuhe, schwarz, 1 Paar Socken und 1 Hosen-  
trager.

Die ferner hinterlassenen Sachen und Papiere:

1 Kragenknopf, 1 Zahnkrone, gelb, 1 Geldbörse, 1 Brille mit  
Hornrändern, 1 Tausche-in, 1 Schreiben des Polnischen  
Konsulats in Wien, Gesundheitsbefunde,

wurden am 27.10.1939 an die Gestapo in Wien zur Aushandigung an  
seine Frau, Haje J. Weinstock, Wien 2, Lilienbrunnegasse 18,  
abgeschickt.

IL:Ab

Geb. 21.3.1875  
Eingen. 20.10.39  
gest. 16.10.39,

S.S. Scharführer.

Handwritten signatures and stamps at the bottom left, including illegible names and possibly 'Wien'.

abgem. Feding

Handwritten notes and stamps at the bottom right, including '1939' and '10/10'.